

Good Practice:

Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

Auswirkungen/Folgen des Klimawandels für das Dachdeckerhandwerk:

-Zunahme von elementaren Naturereignissen

- **Stürme, Orkane, Starkregen, große Schneemengen**
 - teilweise ganzjährig, nicht nur in bestimmten Jahreszeiten

-Energiewende als Folge des Klimawandels

- **vom Schutzdach zum Nutzdach**
 - Fotovoltaik, Solarthermie, Dach-Windanlagen



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

Konsequenz hieraus:

-Anpassung/Änderung der technischen Anforderungen an Dächer und Fassaden als Folge des Klimawandels

- Verbesserte Windsogmaßnahmen (Sturmsicherung) von Dächern

- Beispiel: Im Grunde ist jedes „neue“ Dach mit Dachziegeln in Abhängigkeit von der Lage des Gebäudes zu sichern (zu klammern)
- Entwicklung entsprechender Rechenhilfen (EDV-Software)



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

- Bemessung von Dachentwässerungen (Dachrinnen und Dachabläufe)
 - Notüberläufe
 - Entwicklung entsprechender Rechenhilfen (EDV-Software)
- Nutzdach
 - Verstärkter Einbau von Fotovoltaik- und Solarthermieanlagen;
 - zukünftig: Dach-Windräder



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

Integration der Thematik unmittelbar in die Berufsbildung in mehreren Schritten:

-Weiterbildung

- Angebot spezieller Seminare/Lehrgänge/Tagungen zu den aktuellen technischen Themen
 - Beispiele: Windsoglasten auf Dächern mit Dachziegel- und Dachsteindeckungen

Hinweise für Lastenermittlung

- Schneelasten
- Windlasten auf Dächern mit Abdichtungen $\geq 5^\circ$



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

Windsogsicherung bei Dächern mit Abdichtungen

Bemessung und Planung von Entwässerungen unter Berücksichtigung von Notentwässerungen

-Entwicklung entsprechender Lehrpläne, auch überfachlich

- Beispiel: Fortbildungsprüfung zur Fachkraft für Erneuerbare Energien



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

- Umsetzung/Angebot in der Region über die Berufsorganisation durch ein flächendeckendes Netz von Bildungsstätten des Dachdeckerhandwerks
 - Lübeck-Blankensee SH+MV
 - Hamburg HH
 - St. Andreasberg NI+HB+SA
 - Berlin BE
 - Potsdam BR
 - Lehesten TH
 - Schlema SN
 - Eslohe NRW
 - Mayen RP+SL
 - Weilburg HE
 - Karlsruhe BW
 - Waldkirchen BY



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

- Ausbildung

- Neuordnung der Ausbildungsordnung zum Dachdecker/in in Vorbereitung
 - Einführung einer Schwerpunktbildung (Spezialisierung) im dritten Ausbildungsjahr
 - Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels in aktuellen Lehrplänen (z.B. in Berufsschule, Überbetrieblicher Ausbildung und Ausbildungsrahmenlehrplan)
- Beispiel für einen Schwerpunkt:
 - Energietechnik an Dach und Wand



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

- **Meisterausbildung (Weiterbildung)**
 - Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels bereits in der aktuellen Meisterprüfungsordnung von 2006
 - Bestandteil der Meistervorbereitung wie auch der Meisterprüfung
 - Beispiele:
 - Lastannahmen an Dach und Wand (Windsogsicherung/Bemessung von Entwässerungen/Schneelasten/Standicherheit)
 - Energiesammler und Energieumsetzer
 - Energetische Modernisierungsmaßnahmen
 - Gebäudehüllentechnik (Wärmedämmmaßnahmen an Dach und Wand)



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

➤ Fazit:

- Integration der Auswirkungen des Klimawandels und in der Aus- und Weiterbildung als fester Bestandteil bereits heute
- Problembewusstsein und Bewältigung der Auswirkungen der Klimafolgen an der Gebäudehülle
- Das Dachdeckerhandwerk erbringt hier einen „aktiven“ Beitrag



Good Practice: Berücksichtigung von Klimafolgen in der Aus- und Weiterbildung der Dachdecker

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

